

Pressemitteilung

Kommunen am Tagebau Hambach investieren gemeinsam mit RWE in Erneuerbare Energien

- **RWE und NEULAND HAMBACH gründen gemeinsame Gesellschaft**
- **Region profitiert doppelt: Solarparks produzieren Ökostrom und bringen Erträge**
- **87.000 Solarmodule erzeugen Strom für 14.500 Haushalte – weitere Projekte im Tagebau Hambach geplant**

Essen/Elsdorf, 28. August 2024

Erneuerbare Energie für das Neuland Hambach: Die Kommunen am Tagebau Hambach setzen gemeinsam mit RWE ein Zeichen für die Energiewende und investieren in den Ausbau Erneuerbarer Energien. Die NEULAND HAMBACH GmbH, die Interessenvertretung der Anrainerkommunen Elsdorf, Jülich, Kerpen, Merzenich, Niederzier und Titz, hat dazu mit RWE die Projektgesellschaft „RWE Neuland Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG“ gegründet.

Die Kommunen übernehmen 49 Prozent der Anteile an den RWE Neuland Solarparks, die in den vergangenen Monaten im Tagebau Hambach ans Netz gegangen sind. Sie haben zudem die Option, über die NEULAND HAMBACH auch an allen zukünftigen Erneuerbare-Energien-Projekten im Tagebau Hambach jeweils 49 Prozent der Anteile zu übernehmen.

Boris Linden, Geschäftsführer NEULAND HAMBACH GmbH: „Mit der Projektgesellschaft setzen wir die Tradition als Energiestandort fort und eröffnen gleichzeitig ein neues Kapitel. Die Kommunen rund um den Tagebau profitieren durch die Versorgung mit Solarstrom und den Aufbau eigener Kapazitäten. Die Investition in Erneuerbare Energien ist zugleich auch eine Investition in die Zukunft des Neulands Hambach.“

Katja Wünschel, CEO RWE Renewables Europe & Australia: „Im Rheinischen Revier geht der Ausbau der Erneuerbaren Energien ordentlich voran, im Tagebau Hambach und darüber hinaus. Wichtig ist uns dabei die Beteiligung der Kommunen und der Menschen, die vor Ort leben. Die Kooperation mit der NEULAND HAMBACH ist ein ausgezeichnetes Beispiel dafür, wie das Revier bei der Energiewende mitgenommen werden kann.“

Insgesamt erzeugen im Tagebau Hambach aktuell 87.000 Module auf einer Fläche von rund 60 Fußballfeldern (ca. 45 Hektar) jährlich rund 50 Millionen Kilowattstunden Solarstrom. Die Anlagen „RWE Neuland Solarpark“ und „RWE Neuland 1 Solarpark“ liefern zusammen in der Spitze eine elektrische Leistung von 47,2 MW und können somit rechnerisch rund 14.500 Haushalte pro Jahr mit Ökostrom versorgen.

NEULAND HAMBACH RWE

Ein Batteriespeicher mit einer Kapazität von acht Megawattstunden wurde ebenfalls installiert, um die Stromeinspeisung noch besser am Bedarf ausrichten zu können. Pünktlich zur Gründung der neuen Gesellschaft wurde die zweite Ausbaustufe des „RWE Neuland 1 Solarparks“ in Betrieb genommen.

Das Gebiet des Tagebaus Hambach wird nach dem Kohleausstieg 2030 zu einer hochwertigen und vielfältig nutzbaren Landschaft entwickelt. Die Pläne dafür sind in enger Abstimmung mit den Anrainerkommunen und unter Beteiligung der Öffentlichkeit entstanden. Sie sind Grundlage für die Zusammenarbeit von RWE und NEULAND HAMBACH bei der Weiterentwicklung der Region rund um den Tagebau.

Andreas Heller, Bürgermeister Elsdorf und Aufsichtsratsvorsitzender

NEULAND HAMBACH GmbH: „Die Neugestaltung der Region ist eine Aufgabe für Generationen. Aus ursprünglich 8.500 Hektar Tagebaulandschaft soll eine attraktive und vielfältige Seelandschaft entstehen. Unsere Vision für das Neuland Hambach ist ein Raum, der Verantwortung übernimmt. Ein Raum, der seine Lasten trägt, aber auch seine Chancen nutzt. Die Gründung der Projektgesellschaft für Erneuerbare Energien eröffnet uns genau diese Möglichkeit und erweitert unseren Handlungsspielraum für die kommenden Aufgaben.“

Dr. Lars Kulik, für die Braunkohle zuständiges Vorstandsmitglied der RWE Power: „Die Solarparks sind mindestens für die kommenden 20 Jahre eine ideale Zwischennutzung der Tagebauflächen, bis der Hambacher See vollständig mit Wasser gefüllt ist. Die neuen Anlagen schaffen auch Perspektiven für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der RWE Power, die ihr Wissen und ihre Erfahrung aus jahrzehntelanger sicherer und zuverlässiger Stromerzeugung schon heute in den Bau und den Betrieb von Wind- und Solarparks einbringen.“

Für Rückfragen:

Simon Lorenz
Pressesprecher
RWE Renewables Europe &
Australia GmbH
M +49 152 556 371 89
E simon.lorenz@rwe.com

Christina Brincker
Pressesprecherin
NEULAND HAMBACH GmbH
T +49 2274 9359303
brincker@neuland-hambach.de

Bilder und Videomaterial für Medienzwecke ist verfügbar in der [RWE-Mediathek](#)

Photovoltaikanlagen im Tagebau Hambach

Photovoltaikanlage „RWE Neuland Solarpark“ (in Betrieb)	12 MWp	8,4 MWac
Batteriespeicher „RWE Neuland Solarpark“ (in Betrieb)	4,1 MW	8,1 MWh
Photovoltaikanlage (in Betrieb) „RWE Neuland 1 Solarpark“	20 MWp	17,6 MWac
Photovoltaikanlage (in Betrieb) „RWE Neuland 1 Solarpark“ – Erweiterung	15,2 MWp	12 MWac

NEULAND HAMBACH GmbH

Der Strukturwandel in der Region ist ein mehrdimensionales Puzzle aus Klimaschutz, Renaturierung, Infrastruktur, wirtschaftlichen und sozialen Perspektiven. Die NEULAND HAMBACH GmbH vertritt die gemeinsamen Interessen der sechs Anrainerkommunen Elsdorf, Jülich, Kerpen, Merzenich, Niederzier und Titz. Die Entwicklungsgesellschaft bündelt Wissen, managt Projekte und entwirft Zukunftsperspektiven für die 8.500 Hektar Fläche im und um den Tagebau Hambach. Ziel ist eine lebenswerte und nachhaltige Tagebaufolgelandschaft für die Menschen vor Ort und nachfolgende Generationen – eine Gegend aller Erwartungen. <https://www.neuland-hambach.de/>

RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der grünen Energiewelt. Mit ihrer Investitions- und Wachstumsoffensive Growing Green trägt RWE maßgeblich zum Gelingen der Energiewende und zur Dekarbonisierung des Energiesystems bei. Für das Unternehmen arbeiten weltweit rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in fast 30 Ländern. Im Bereich Erneuerbare Energien ist RWE bereits heute eines der führenden Unternehmen. In den Jahren 2024 bis 2030 wird RWE weltweit 55 Milliarden Euro in Offshore- und Onshore-Wind, Solarenergie, Speichertechnologien, flexible Erzeugung und Wasserstoffprojekte investieren. Bis zum Ende der Dekade wächst das grüne Portfolio des Unternehmens auf mehr als 65 Gigawatt an Erzeugungskapazität. Es wird perfekt ergänzt um den globalen Energiehandel. RWE dekarbonisiert ihr Geschäft im Einklang mit dem 1,5-Grad-Reduktionspfad und steigt 2030 aus der Kohle aus. Bis 2040 wird RWE klimaneutral sein. Ganz im Sinne des Purpose – Our energy for a sustainable life.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.